

auf der Bauerngrundreihe stehen dürfen, was im Spiel nicht möglich ist." [KF, MR] "... ansonsten habe ich an dem netten Funktionswechsel der weißen Noch-Offiziere mit korrespondierenden Blocks durch den degradierten T nichts auszusetzen." [MR]

**1554** (Kuhn) **1.Kc3 g2 2.Kd4 g1D+ 3.Ke5 d4 4.Kxe4 Db1 5.Kxf3 c1L 6.Ke2 d3+ 7.Kd1 Dc2#**. Rex solus mit zwei Umwandlungen, Selbsteinsperrung und Phönix. "Ob das einer löst?" [KF] "... dass es eine Dame zu bändigen gilt und daß der König einen merkwürdigen Umweg über e5 nehmen muß, sorgte für Tüftelspaß. ..." [MR] "... gut versteckt!" [TB]

**1555** (Ernst) **1.Se5! Le3 2.Sxg4 La7 3.La3+ Lc5 4.Lc1 Txd4 5.Lf4+ e5 6. dxe6 e.p.+ Ke7 7.Le5 Lxe6#**. "Im ersten und letzten Zug betritt Weiß e5." [TB]

**1556** (Luce) **1. .. KGH1+ 2.Kb8 KGH6 3.Gh7 KGH8 4.Kc7 KGH1 5.Gb8 KGC6 6.Kb7 KGA8 7.Ga7 KGf3 8.Ka8 KGH1#**. "Lange Kontragrashüpfer-Reise in 3 Ecken." [HK, ähnlich TB] Rückkehr, zwei Rundläufe, Selbstblock und Eck-Idealmatt. Auch sehr schwierig.

## Buchbesprechung

**Franz Pachl, 'Sternstunden - Meine 100 schönsten Schachprobleme von 1977 bis 2017', Broschüre, A5, 118 Seiten, ISBN 978-3-95497-983-7, erhältlich vorzugsweise über e-Mail beim Autor: fpa.levinho@web.de für 10,- € (plus 1,- € Versand, Ausland 3,- €).**

Kennen Sie die Hektik vor den Feiertagen? Geschenke kaufen, Feier vorbereiten, Baum aufstellen, Wohnung schmücken, Gaudium ist auch noch nicht fertig... Was soll zuerst getan werden? Plötzlich klingelt es. Vor der Tür steht eine freundliche Dame von der Post. Nanu, habe ich was bestellt? Ich bekomme eine Tüte, Absender Franz Pachl! Ich öffne sie vorsichtig und halte seine "Sternstunden" in der Hand. Nun weiß ich, was ich tue...

*Wenn Franz etwas macht, dann was Besonderes. So auch diesmal. 100 seiner besten Kompositionen (je 50 eigene und 50 Koproduktionen) werden in eine persönliche Rangfolge gebracht und dem Leser übersichtlich mit meist originalen Kommentaren dargeboten. Ein Thriller jagt den nächsten; jede Aufgabe ist ein Schmaus! Da die Lösungen direkt unter den Diagrammen stehen, ist es ohne zu blättern möglich, die herrlich filigranen Konstruktionen zu bewundern. Die Auswahl ist reich an Märchenschach, bei eigenen Kompositionen fast die Hälfte, bei den Koproduktionen über Dreiviertel der Aufgaben. Dies zeigt die Vorliebe des Verfassers. Die anderen Probleme sind Hilfsmatts und orthodoxe Matts, oft Zweizüger. Selbstredend steht für nicht so Bewanderte am Ende ein Problemschach-Lexikon zur Verfügung. Kurze Vor- und Schlussworte runden das Edelstück ab.*

Ich bin längst darin versunken und versuche mir gerade die seelische Marter des Autors vorzustellen, als er die Ränge 47, 48 und dann 49 auswählte. Welche von seinen weiteren 1350 komponierten Stücken sollen nun die beiden 50. Plätze erhalten? ... Letztendlich fiel seine Wahl sogar auf ein Hilfsselbstmatt aus Gaudium!! Übrigens: Mein persönliches Lieblingsstück ist das Circe-Hilfsmatt auf Platz drei. Ein schier unglaublicher Doppelzyklus!

Gunter Jordan

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand:</b>	Per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	Nur per e-mail (only with e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@versanet.de">gaudiumprobleme@versanet.de</a>
<b>Belegexemplare:</b>	Per e-mail
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>10.02.2018</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	Keiner
<b>Informalturniere:</b>	Jeweils für 2017 + 2018: #2, #3, #n / h# / s# / Märchenschach
<b>Preisrichter:</b>	Franz Pachl (ortho); Silvio Baier (h#); Hans Gruber (s#); Gu. Jordan (fairy)

## Urdrucke

Das ereignisreiche Jahr 2017 geht seinem Ende entgegen. Ich hoffe, Sie waren mit ihm zufrieden und konnten einige Vorhaben realisieren, die Sie sich vor 12 Monaten selbst gestellt hatten. Vielleicht waren auch ein paar Wünsche aus dem Problemschachbereich dabei. Dann würde mich das für Sie sehr freuen. Auch Ihr kleines Faltblatt Gaudium hat einigen Grund zur Freude:

13 Ausgaben stehen zu Buche (das Impressum ändere ich aber nicht!). 3 Preisberichte sind erschienen, 129 Urdrucke wurden veröffentlicht, 7 neue Autoren sind hinzugekommen (jetzt sind es 188) und nicht zuletzt ist Gaudium dank Franz Pachl und Markus Manhart jetzt auch im FIDE-Album vertreten (2010-2012, G253)! Die Zahl der Abonnenten von Gaudium ist auf



168 gestiegen (+7/-2). Für 2018 wünsche ich Ihnen persönlich alles Gute, natürlich auch auf problemschachlichem Gebiet. Ein Frohes Fest und einen guten Start in das Neue Jahr gebe ich Ihnen gern mit auf den Weg. Bleiben Sie Gaudium treu, schicken Sie ab und an ein Original, auch Lösungen und Kommentare sind immer willkommen.

Ihr Gunter Jordan

Der traditionelle Weihnachtsbaum kommt diesmal wieder von mir. Schade, ich hatte darauf gehofft, von Ihnen ein entsprechendes Original zu erhalten. Vielleicht klappt es 2018?

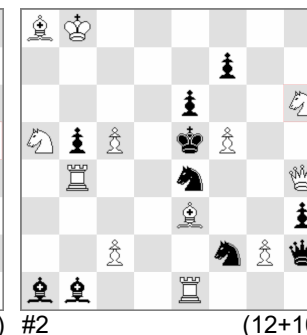
**Lösung:** **1.Lh3! Kd3 2.Lf1+ Kd4 3.b4 cxb4 4.Kc2 b3+! 5.Kxb3 Kc5 6.Le3#**  
Symmetrische Ausgangsstellung, asymmetrische Lösung mit Angriff auf beiden (!) Flanken. Vielleicht gefällt Ihnen der Baum, zumindest optisch macht er doch einiges her!?

Und ehe ich's vergesse: GM Wieland Bruch ist das erste Mal dabei, herzlich willkommen!

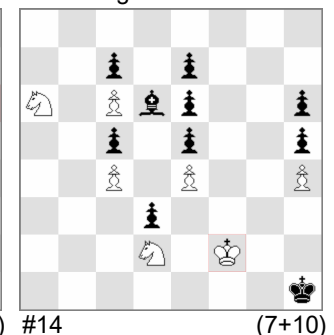
**1580** Valery Shanshin  
RUS-Tula



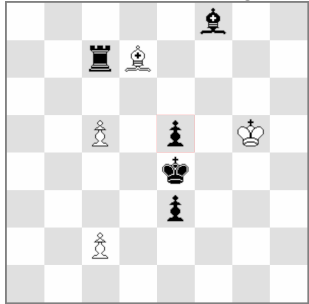
**1581** Wieland Bruch  
Frankfurt/Oder



**1582** Daniele Gatti  
ITA-Binago

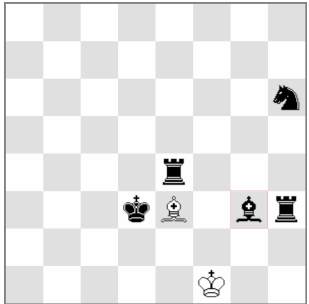


1583 Valery Barsukov  
RUS-Sankt-Petersburg



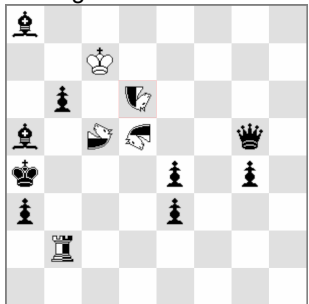
h#2 b) sLf8->f3 (4+5)

1586 Torsten Linß  
CY-Larnaka



h#7 (2+5)

1589 Franz Pacht  
Ludwigshafen



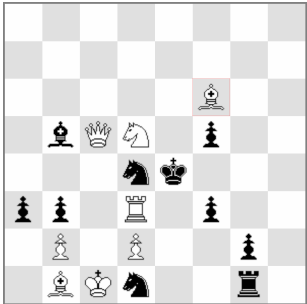
h#2 Take & Make (1+9+4)  
c5=Kamelreiter, d5=Zebrareit.  
d6=Rose, 3 Lösungen

1584 Jean Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



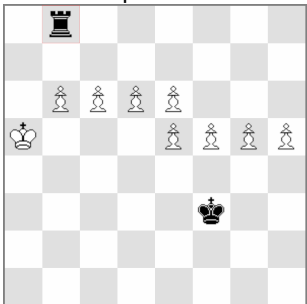
h#2 2 Lösungen (6+10)

1587 Jaroslaw Brzozowicz  
POL-Czestochowa



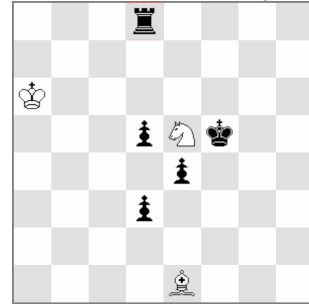
s#2 (8+10)

1590 György Bakcsi  
HUN-Budapest



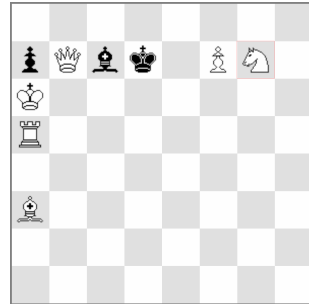
s#8 (9+2)  
Ultraschlagzwang

1585 Mlle. Pascale Piet  
FRA-Saint Jean de Braye



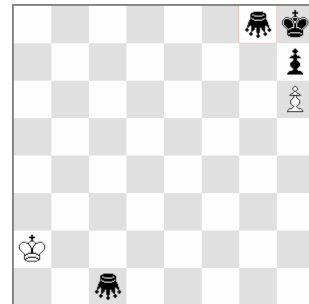
h#3 2 Lösungen (3+5)

1588 Jozef Holubec  
SVK-Kosice



s#9 2 Lösungen (6+3)

1591 Stephan Dietrich  
Heilbronn



#9 c1,g8=Grashüpfer (2+4)  
Ralf Krätschmer zum 60. Geb.

## Lösungen aus Gaudium 181

1545 (Degener) 1.Lb4? (2.c4#) Se3/De2/Dd3+/Da4/Dxb4/Dc4/Dxc6 2.Sf2/Te5/cxd3/Te5/Te5/Te5/c3#, aber 1. .. Sd2! (Ein Löser fiel prompt darauf herein!). **1.Ld4! (2.Sf2#) Dxb3+/Dd3+/Dxc5/Dxc6/De2 2.cxb3/cxd3/c4/c3/Te5#.** "Verbindung von Pseudo-Le Grand + Albino in den vier zweiten Zügen: 1. ? (2. A) ...x 2. B; 1. ! (2. B) ...y/a/b/c 2.A/C/D/E (Züge ACDE=Albino). Eventuell sogar noch neu? In den Sammlungen (Winchloe, Albrecht)

fand sich kein Beispiel für diese konkrete Verbindung (PseudoLeGrand + Albino in den vier zweiten Zügen). Bislang gabs mit PseudoLeGrand nur Albino in den Erstzügen bzw. Aufteilung auf Drohung + 3 Mattzüge." [Autor] "Vier verschiedene Matts des wBc2." [Thomas Brieden]. "Nur der Albinobauer selbst verhindert, daß man diese elegante Darstellung aristokratisch nennen darf." [Manfred Rittirsch] "Gefällt mir!" [Berthold Leibe]

1546 (Kozhakin+Shakleina) 1.Ke7, Dh7? Kf4!. **1.Lg7! (2.Dh6#) f4 2.Dh6+ Kf5 3.Ld3#, 1. .. Kg6 2.Dh6+ Kf7 3.Lc4#, 1. .. Kf4 2.Dh2+ Ke4/Kg5/g3 3.De5/Dh6/Dh4#.** "Überraschungsarmer Schlüsselzug" [Bert Kölske] im Mattbilderbau ohne Mustermatts.

1547 (Grinblat) 1.Sb7? Txf4!, **1.Sb3! droht 2.Sc5+ Txc5 3.Dxd3#, 1. .. Txf4 2.Sxd2+ Sxd2 3.Te1#, 1. .. Lxf4 2.De6+ Sxe6/Le5 3.Lf3/Dxe5#, 1. .. Ld6 2.Dxd6 (3.De5#) Sf7,Sf3 3.L(x)f3#, 1. .. Se6 2.Dxe6+ Le5 3.Dxe5#, 1. .. Sf3 2.Lxf3+ Kxf4 3.Dh6#.** "Zweimal Blocknutzung auf f4." [Eberhard Schulze] "Versteckte Drohung + knifflige Verführung." [TB]

1548 (Piet) **1.De8 Sf2 2.De4 Lh3#, 1.Dg4 Th5 2.fxe4 Le5#.** "Kein Zusammenhang." [BK] 2 x Mustermatt nach Selbstblockwechsel auf e4. "Harmlos." [ES] "Langer und kurzer Weg zum Block, trotzdem nicht optimal." [Klaus Funk] Wohlwollend dagegen MR: "Das Springermatt auf der anderen Seite (e6) mit vertauschten Blocksteinen funktioniert nicht, weil L und S auf e4 kollidieren. Die zweite Lösung zeigt dagegen ein schönes Mustermatt nach passivem Springeropfer und Umnoweffect.

1549 (Carf, J.) **1.Lc3 Txe6+ 2.Kd4 Sc2#, 1.Kf6 Tg8 2.Le5 Sd5#, 1.Kd6 Te7 2. Lf6 Sf5#.** "Bei den drei Lösungen vermesse ich ein (ver)bindendes Konzept." [ES] "Die Lösungen sind formal verbunden - im 1. Zug stellt sich der wT zurecht, im 2. setzt der Springer matt. Der wL spielt 2 x Nachtwächter." [BK] "Über ästhetische Begriffe wie Harmonie und Eleganz kann man ja diskutieren, aber das ökonomische Prinzip, alle weißen Offiziere in allen Phasen zu verwenden, werde ich sicher nicht über Bord schmeissen." [MR] "Würde wL1 streichen und auf Lösung III verzichten." [Michael Schreckenbach]

1550 (Krampis) a) **1. .. Txf1 2.Ld5 Txf5 3.Sc4 Se6#, b) 1. .. Lh6 2.Td4 Le3 3.Dd6 Sxd3.** "Entfesselung, Wieder-Fesselung, Blockwechsel, tolles Analogprogramm, was einen hohen Aufwand erfordert." [KF] "Funktionswechsel wL-wT, klar analog mit der Doppelfesselung. In a) leider keine Dualvermeidung (Lf8-h6??)." [BK] "Hier dagegen gibt es ein Konzept: Doppelte Nutzung von doppelter Fesselung!" [ES] "Zwei Fesselungsmustermatts." [Henryk Kalafut] "Das h# ... zeigt mit dem doppelten Fesselungswechsel eine grandiose Idee. Die enormen Konstruktionsschwierigkeiten lassen sich wahrscheinlich nur mit dem Behelf der Zeroposition meistern, ... zumindest lassen sich mit wenigen Umstellungen zwei Steine sparen: -sBf5, -wBb2, sTf1<->sDd8, wBd2 statt sBd2 sowie wSg7->e1 in der b)-Fassung." [Daniel Papack] Was meint der Autor dazu?

1551 (Linß) **1. .. Lb2 2.Te4 Kc5 3.Ka6 Ld4 4.Ka5 Kc4 5.Ka4 Kc3 6.Ka3 Le3 7.Ta4 Lc1#.** "Rundlauf (wL, vierzünftig), Kritikus (sT verstellt durch wL)." [Autor] "Der S verhindert nur eine 4-fache Lösung. Wenn man das Mattbild gefunden hat, gibt es noch die Hürde zu nehmen, wie der wK über die Turmlinie kommt." [BL] "Der stehenbleibende cook-Stopper stört. Es wundert mich, dass Torsten damit zufrieden war." [KF] "Wunderbarer 6-Steiner mit Rundlauf des wL und antikritischem Manöver des sT. Mein Hefffavorit." [BK] "Der L vollführt als Vorderstein eines gemischtfarbigen Inders einen Rundlauf. ... Hat uns der Computer hiermit schon die sparsamste Elementardarstellung gezeigt?" [MR]

1552 (Schreckenbach) 1. .. b4 2.e5 axb2#, **1.Da5! b4 2.Lxa3 b2+! 3.Lxb2+ Kb3 4.Dd5+ Ka4 5.Lxa1 Ka3! (5. .. b3? 6.Lb2 usw. s#11) 6.Lb2+ Ka4 7.Dc4 Ka5 8.Dc6 b3 9.Db7 Ka4 10.Da6+ Kb4 11.La3+ Kc3 12.Lc5 b2#.** "Zugwechsel." [Autor] "Auch hier hilft, zunächst ein Mattbild zu finden und dann viel Fantasie und Geduld zu haben - klasse Meredith!" [BL] "Der 12er von Schrecke hat mir wirklich Vergnügen bereitet!" [Hans Gruber]

1553 (Kohring) **1. .. Te2(=wB) 2.Td7(=sB) Ld8 3.d5 Lb6#, 1. .. Lf2(=wB) 2.Tc7(=sB) Th6 3.c5 Td6#.** "Sehr schön." [TB] "Bei Degradierung stört es mich, dass im Diagramm Figuren